

BÖRSE**Croma-Pharma
an Euronext**

WIEN. Ein Team von Dorda-Rechtsanwälte unterstützte die in Österreich ansässige Croma-Pharma GmbH beim Abschluss eines Business Combination Agreement mit der European Healthcare Acquisition & Growth Company B.V. (EHC). Croma-Pharma ist ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich der minimal-invasiven Ästhetik und führender Hersteller von hochwertigen Hyaluronsäure-Füllern sowie von HA-basierten Produkten für rekonstruktive Anwendungen in der Orthopädie und Ophthalmologie.

Listing in Amsterdam

EHC ist eine von erfahrenen Managern um den Ex-McKinsey-Deutschlandchef Cornelius Baur gegründete und geführte niederländische Special Purpose Acquisition Company (SPAC), deren Aktien zum Handel am Euronext Amsterdam notieren. Das Closing der Transaktion – der ersten De-SPAC-Transaktion in Österreich – wird für das zweite Quartal 2023 erwartet. Croma wird durch diese Transaktion mittelbar am Euronext Amsterdam gelistet und erhält dadurch Zugang zum für die Finanzierung des weiteren Wachstumskurses wichtigen Kapitalmarkt. (red)



© Croma-Pharma



© GE Healthcare

Die Medizintechnik-Sparte von GE investiert jährlich mehr als eine Mrd. US-Dollar in Forschung und Entwicklung.

GE Healthcare an Börse

General Electric hat das Spin-off der Healthcare-Sparte finalisiert und ist nun für den Handel an der Nasdaq Exchange gelistet.

••• Von Katrin Grabner

CHICAGO/FRANKFURT. Am 4. Jänner war es so weit: Die Gesundheitssparte GE Healthcare von General Electric schloss die bereits im vergangenen Jahr angekündigte Abspaltung ab. GE Healthcare ist nun ein börsennotiertes Unternehmen, welches an der Nasdaq Exchange unter dem Ticker-Symbol „GEHC“ gehandelt wird. „Die Kollegen von GE Healthcare weltweit sind

sich einig in unserem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der das Gesundheitswesen keine Grenzen kennt, und wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren für Anbieter, Patienten und Aktionäre Erfolge zu liefern“, sagt CEO Peter Arduini.

Optimistische Prognosen

Mit einer Präsenz in über 160 Ländern erzielt GE Healthcare jährlich einen Umsatz von rund 18 Mrd. USD, bestätigt Christi-

an Bernhard, General Manager für GE HealthCare DACH. Das Unternehmen geht davon aus, dass sein adressierbarer Markt von 84 Mrd. USD im Jahr 2021 auf 102 Mrd. USD bis 2025 wachsen wird. Die Abspaltung von GE Healthcare wurde durch die anteilige Ausschüttung von mindestens 80,1% der ausstehenden Aktien von GE Healthcare an die GE-Aktionäre erreicht. GE behielt 19,9 % der ausstehenden Stammaktien von GE Healthcare.

IPO für Consumer-Sparte

Johnson&Johnson stellt Antrag auf Börsennotierung.

NEW BRUNSWICK. Die Consumer Health-Sparte mit rezeptfreien Medikamenten und anderen Gesundheitsprodukten des US-Pharmakonzerns Johnson & Johnson (J&J) hat einen Antrag auf Börsennotierung gestellt. Die „Kenvue“ genannte Sparte will im Rahmen einer Abspaltung als eigenständiges Unternehmen an die New Yorker Börse gehen, wie der Geschäftsbereich mitteilte.

Die Sparte erzielte zuletzt rund 15 Mrd. USD Umsatz. J&J folgt damit einem bereits seit Längerem bestehenden Trend in der Pharmabranche, das verbraucher-nahe Geschäft abzuspalten oder zu veräußern. In seiner Verbrauchersparte kämpft J&J seit Jahren mit Schadensersatzklagen im Zusammenhang mit dem Verkauf von angeblich krebserregendem Baby-Puder. (ag)



© AP/WideWorld/Mark Ralston